

Flurlingen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	FlurlingenDistrikt 1799:	Benken	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Flurlingen
	Kirchgemeinde 1799:	Laufen (ZH)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 32-33v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 465: Flurlingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/465].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Flurlingen (Niedere Schule, reformiert)			

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Die Kinder sind in Classen abgetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jhm sommer 18 biß 20, daß gemeind Haus ist Neü gebaut Jn dem oberen theil ist ein stuben wirt Jn dem Undern theil die Schul stub Darfür mus die gemeind sorgen Man hat mir aber zur last altzeit Haußleüt aufgeladen, Welches sich in eine Schul nicht schickt
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jhm sommer 18 biß 20, daß gemeind Haus ist Neü gebaut Jn dem oberen theil ist ein stuben wirt Jn dem Undern theil die Schul stub Darfür mus die gemeind sorgen Man hat mir aber zur last altzeit Haußleüt aufgeladen, Welches sich in eine Schul nicht schickt
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jhm sommer 18 biß 20, daß gemeind Haus ist Neü gebaut Jn dem oberen theil ist ein stuben wirt Jn dem Undern theil die Schul stub Darfür mus die gemeind sorgen Man hat mir aber zur last altzeit Haußleüt aufgeladen, Welches sich in eine Schul nicht schickt
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.B.a	Schulgeldern?	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.B.b	Stiftungen?	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	[[[Seite 3] Mein einkommen ist an Barem gelt von der gemeind zehen gulden Vnd von Jeden kind Wochentlich 2 Creützr Und daß ist mein einkommen Jn andern Zeiten hab ich nach Zehen Pfund von Zürich bekommen Jch weiß aber nicht ob ich Es Weiter bekomme oder nicht
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Dises Bescheint Bernhart Müllr Schulmstr Fluhrligen den 20tn February Anno 1799
Rebublicanischr Grutz

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 32-33v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 17.08.2011
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 465BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_32-33v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Müller
 Verfasser Vorname Bernhart
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Flurlingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Benken	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Laufen (ZH)	Gemeinde 2015	Flurlingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	689452				
Geo. Länge	282164				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Flurlingen (ID: 635)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3407)

Name: Müller
 Vorname: Bernhard

Weitere Informationen

Alter: 70
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Flurlingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 23 Jahren
 Erstberuf: Schneider
 Zusatzberuf: Winzer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja

Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	18 - 20	30 - 35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		